Warum SAP ?

Wo Menschen zusammenkommen und miteinander arbeiten, kann es zu Missverständnissen und Spannungen kommen. Sie kennen eine solche Situation und diese macht Sie unzufrieden?

Vielleicht beeinträchtigen Sie auch private Probleme oder Erkrankungen. Sorgen um die Kinder oder die zu pflegenden Angehörigen, Beziehungsprobleme oder finanzielle Sorgen, die Sie um den Schlaf bringen.

Sie können sie nicht „vor der Tür abladen“ und bringen sie mit an Ihren Arbeitsplatz.

Aus Worten können Wege werden.

Es kann jedem passieren, eine Krise, eine Notlage, eine schwierige Situation, drückende Sorgen oder Angst und niemand ist da, mit dem man darüber sprechen kann oder will.

Dennoch gibt es das Bedürfnis, sich jemandem anzuvertrauen, sich darüber auszutauschen.

Denn wer sein Problem in Worte fasst, sieht manchmal schon etwas klarer. Oft ist dies ein erster Schritt, um wieder Mut und Hoffnung zu fassen.

Bezirksregierung
Arnsberg

Herausgeber

Bezirksregierung Arnsberg
Seibertzstraße 1
59821 Arnsberg

Telefon 02931 82-0
Telefax 02931 82-2520
poststelle@bra.nrw.de

Weitere Informationen
www.bra.nrw.de/-1890

Januar 2024

SAP

Die Sozialen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Lehrerinnen und Lehrer an öffentlichen Schulen im Regierungsbezirk Arnsberg

Wer sind wir SAP?

- Wir, die Sozialen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner (kurz SAP), sind **Kolleginnen und Kollegen aus unterschiedlichen Schulformen**
- Wir beraten Lehrkräfte, Schulleitungen und andere Landesbeschäftigte im Schulbereich bei dienstlichen, privaten oder persönlichen Anliegen, die belastend erlebt werden.
- Wir SAP sind für diese Aufgabe fachlich und kommunikativ qualifiziert.
- Wir nehmen unsere Aufgaben unabhängig wahr und sind nicht an Weisungen gebunden.

Unser oberstes Gebot: Verschwiegenheit!

Beratungsanliegen können sein:

- Berufliche Belastungssituationen wie Konflikte, Überforderung, Burn-out, Mobbing, sexuelle Belästigung, ...
- Familiäre oder private Belastungssituationen
- Trauma/Ängste/Depressionen/suizidale Krisen
- Tod und Trauer
- Suchterkrankungen
- längerfristige Erkrankungen

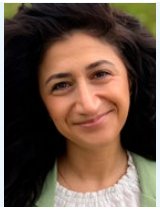
Was können SAP leisten?

Wir SAP bieten mit unserer Arbeit Hilfe zur Selbsthilfe:

- Wir beraten und unterstützen bei Problemen im dienstlichen und persönlichen Bereich und **suchen** gemeinsam mit den Betroffenen **nach Lösungen**
- Wir SAP **engagieren uns** für Kolleginnen und Kollegen, werden aber nur mit deren Einverständnis aktiv
- Wir SAP **beraten** auf Wunsch auch Vorgesetzte
- Wir SAP **helfen** unbürokratisch und flexibel
- Wir SAP **vermitteln** in Absprachen mit den Betroffenen bei Bedarf weiter an andere Fach- und Beratungsstellen

! **Wir SAP ersetzen keine Fachdienste; wir werden nicht therapeutisch tätig!**

Sprechen Sie uns an! Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!



Pinar Bozkurt-Usul
0173 5462368
pinar.bozkurt@bra.nrw.de

Christiane Couley
0172 2744478
christiane.couley@bra.nrw.de

Peter Hartmann
0162 2404383
peter.hartmann@bra.nrw.de

Nicola Haak
0173 5487279
nicola.haak@bra.nrw.de

Kerstin Igla
0162 2404388
kerstin.igla@bra.nrw.de

Eva Joneleit
0173 5637709
eva.joneleit@bra.nrw.de

Thomas Krahn
0162 2404385
thomas.krahn@bra.nrw.de

Simone Pokar
0173 3091238
simone.pokar@bra.nrw.de

Waldemar Raabe
0162 2404374
waldemar.raabe@bra.nrw.de

Michael Schulmann
0173 7688664
michael.schulmann@bra.nrw.de

Petra Schlüter
0173 5624920
petra.schlueter@bra.nrw.de

Dietmar Schulz
0174 1641282
dietmar.schulz@bra.nrw.de